

Erdung

0-Volt und Gehäuseanschluß sind getrennt herausgeführt; eine Verbindungs-
lasche zwischen beiden ist nicht vorhanden.
Die Schutz Erde ist an den Gehäuseanschluß zu legen.

Mechanische Daten

Ausführung in Kassettengröße 2, Blockierungsstellung Nr. 10.
Gewicht ca. 5,5 kg.

Bestückung

3 Röhren	EF 804 S
1 Röhre	E 83 F
1 Signalglühlampe	6 V (Rafi)
1 Feinsicherung	T 0,2 A (Wickmann)

Betriebsanweisung

Die Röhren sind nach Abnahme der von vorn gesehen rechten Haube zugäng-
lich, die Sicherung nach Abnehmen des linken Seitenbleches. Die Signal-
lampe kann nach Entfernen der Frontplatte (vier Senkschrauben) ausgewech-
selt werden.

Der Entbrummer für die erste Röhre ist von der Frontplatte aus mit Schrau-
benzieher einstellbar, die Einstellung auf Brumm-Minimum soll bei 34 dB
Verstärkung vorgenommen werden.

Falls ein Abgleich der Grundverstärkung notwendig sein sollte, erfolgt
dies an Pos. 72 oder Pos. 75. Ist die Verstärkung zu klein, ist der Wider-
standswert von Pos. 72 durch Hinzulöten eines Widerstandes zu verringern;
ist die Verstärkung zu groß, ist der Widerstandswert von Pos. 75 durch
Hinzulöten eines Widerstandes herabzusetzen.

Der HF-Sperrkreis für lange Welle ist vom Hersteller auf etwa 173 kHz abge-
stimmt. Diese Sperrfrequenz darf im Langwellenbereich verändert werden,
ohne daß die Sperrwirkung der anderen Kreise für den übrigen HF-Bereich
beeinträchtigt wird.

Der für die Messungen benutzte Generatorwiderstand bzw. Meßabschluß R_1
soll möglichst genau 200 Ohm betragen.

Die Messungen mit 10 V Unterspannung sollen jeweils im Anschluß an eine
veranschlagte Messung bei Nennspannung erfolgen und nicht über 15 min
ausgedehnt werden.